

tierverliebt

tiko

DAS MAGAZIN FÜR ALLE TIERFREUNDE

Oktober 2025 | www.tiko.or.at

Landestierschutzverein Kärnten

NOTFELLCHEN IM TIERHEIM

Besondere Tierliebe für besondere Schützlinge

FRISCHER WIND IM TIKO

Neue Präsidentin Dr. Anna Offner

FEIERN MIT HERZ

Kindergeburtstage mit "Wau-Effekt"

Liebe auf den ersten Riecher

Neue Familie für blinde Seniorenhündin

INHALT

3

COVERSTORY

- Wenn Liebe sieht, was Augen nicht können: Barbies neues Glück

4/5

REPORTAGE

- Notfellchen im TiKo

6

DANKESCHÖN

- Menschen aus dem TiKo
- Tierpflege mit Herz - wenn Fürsorge keine Uhrzeit kennt

7

ERFOLGSSTORYS

- Seniorenpfote mit Happy End
- Tishkas steiniger Weg ins Glück

8

TIERARZT KOLUMNE

- Chronischer Schnupfen bei Katzen

9

TIKO INFO

- Frischer Wind im TiKo – neue Präsidentin

10

TIKO KINDER

- Feiern mit Herz: Kindergeburtstag im Tierheim
- Pfordetektive-Sommerncamp
- Kinder lesen Katzen vor

11

TIKO NACHLESE

- Zwei Beine, vier Pfoten, ein Ziel
- Noten für Pfoten
- Ein Blick hinter die Kulissen
- Treffpunkt für Tierfreunde

Liebe Leserinnen und Leser,

das Tierverliebt Magazin ist auch online auf www.tiko.or.at als PDF zum Download erhältlich.

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber:

TiKo – TierschutzKompetenzzentrum Kärnten,
Judendorfer Straße 46, 9020 Klagenfurt am Wörthersee,
0 463 43541, office@tiko.or.at, www.tiko.or.at
www.facebook.com/TiKoTiere
www.instagram.com/tikotierheim

TiKo-Geschäftsführung: Mag. Marita Pontasch

Gestaltung: MAJORTOM.at

Texte: TiKo

Fotos: TiKo, Privat, shutterstock

Druck: LDD Communication GmbH | **Auflage:** 7.900 Stück

TiKo-Marketing, Projektkoordination und

Redaktion: Julia Brunner, Elisa Moritz und Nina Zesar

Spendenkonto: Bank Burgenland Kärnten,
IBAN: AT96 5100 0004 5573 0120 BIC: EHHB2E

Der Landestierschutzverein Kärnten mit dem Tierschutz-Kompetenzzentrum ist eine gemeinnützige, unparteiliche Tierschutzorganisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, Tieren in Not zu helfen und das Tierschutzbewusstsein in der Gesellschaft zu stärken.

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell in nur einer Form angeführt, also z. B. „Teilnehmer“ statt „TeilnehmerInnen“ oder „Teilnehmerinnen und Teilnehmer“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

EDITORIAL

Liebe Freunde des TiKos,



mit großer Freude, schiebe ich mein erstes Editorial als neue ehrenamtliche Präsidentin des Landestierschutzvereins Kärnten, die ich seit Juni sein darf. Mit viel Herzblut werde ich mich künftig aktiv für in Not geratene Tiere einsetzen und meine Zeit und Energie dafür verwenden, dass das TiKo in Klagenfurt langfristig Bestand haben kann. Mehr dazu lesen Sie in der Rubrik TiKo Info.

Besonders berührt hat uns in den vergangenen Monaten das Schicksal der 15-jährigen Cocker-Spaniel-Mischlingsdame Barbie, die nach 15 Jahren ihr Zuhause verloren hat und rührend von einer Familie aufgenommen wurde, bei der sie jetzt ihr Seniorenleben genießen darf.

Aber auch das Schicksal des Pekinesen Rocky und des Katers Tishka hat uns heuer sehr bewegt – beide Schützlinge waren gesundheitlich schwer angeschlagen und konnten Dank Ihrer großzügigen Unterstützung überlebenswichtige Behandlungen bekommen und haben beide ein wunderbares Für-Immer-Zuhause finden können. Lesen Sie, wie diese beeindruckenden Tiere ihren Lebenswillen wiedergefunden haben und sich tapfer zurück ins Leben kämpfen.

Doch nicht alle Tiere haben das Glück, trotz bester medizinischer Versorgung wieder gesund zu werden. Deshalb beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe auch mit unseren Notfellchen, also Tieren, die an chronischen Erkrankungen leiden oder ein Handicap haben und die unsere und Ihre Unterstützung besonders dringend benötigen. Unser Tierarzt Dr. Herwig Woschnjak klärt deshalb in seiner Kolumne auch genau über den tückischen chronischen Katzenschnupfen auf.

Diese Ausgabe hält aber auch viele andere informative Geschichten, wie unsere neu aus der Taufe gehobenen Kindercamps und Kindergeburtstage bereit, die Ihnen einen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben und zeigen, wie sehr sich unser Einsatz für jedes einzelne Tier lohnt.

Danke für Ihren Einsatz für das TiKo und Ihre Liebe zu den Tieren!
Bleiben Sie uns gewogen!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Anna Offner
Präsidentin des Landestierschutzvereins Kärnten

150 Jahre
ti ko
Landestierschutzverein Kärnten

Barbies neues Glück

Wenn Liebe sieht, was Augen nicht können

Es gibt Geschichten, die auch unsere erfahrenen Mitarbeiter ganz besonders berühren. Eine davon ist jene der 15-jährigen Cocker-Spaniel-Mischlingshündin Barbie. Blind und fast taub stolperte sie bei der Tür herein und eroberte sofort alle Herzen. Ihr ganzes Leben hatte Barbie bei ihrer Familie verbracht, fühlte sich dort sicher und geborgen. Sie kannte nichts anderes, als Teil davon zu sein – nur hier wollte sie alt werden. Als sich ihre Menschen jedoch dazu entschlossen, ins Ausland zu ziehen, konnte Barbie nicht mitkommen; zu schwer wären die Strapazen der langen Reise für sie gewesen.

Bei uns war Barbie völlig orientierungslos. Sie versuchte, sich über Gerüche zu orientieren – doch hier fand sie nichts Vertrautes. Die Umgebung war fremd, alles roch anders, war laut und ungewohnt. Die traurige Seniorpfote suchte Halt und irrte durch ihren Zwinger. Unsere Office-Mitarbeiterin Sabine brachte es einfach nicht übers Herz, sie dort zu lassen, verloren und orientierungslos. Kurzerhand nahm sie Barbie mit ins Büro und nach Dienstschluss mit nach Hause. Dort fühlte sich die alte Hündin wohl und willkommen. Doch Sabine konnte neben ihren zwei anderen Cocker Spaniels nicht noch einen weiteren Hund aufnehmen. Wie es weitergehen sollte, blieb offen.

Bis eines Tages eine ganz besondere Familie das TiKo betrat. Eigentlich wollten sie sich nur umsehen. Ein neues Tier aufzunehmen war für sie noch nicht geplant, zu tief



saß noch der Schmerz über ihre kürzlich verstorbene Hündin Lucy. Doch als sie am Empfang von Barbie empfangen wurden, konnten sie ihren Augen nicht trauen: „Sie sah genauso aus wie unsere verstorbene Lucy“, erzählt uns ihre jetzige Besitzerin gerührt, „wir dachten sofort: „Das ist Schicksal!“.

Barbie erinnerte die ganze Familie sofort an ihre geliebte Hündin – nicht nur im Aussehen, sondern in ihrem ganzen Wesen. „Sie macht sogar die gleichen Geräusche“, erzählt uns die Tochter. Trotz ihrer weißen Schnauze, den trüben Augen und dem schon tollpatschigen Gang zögerte die Familie keine Sekunde. Für sie war es Liebe auf den ersten Blick: „Das Alter war für uns nie ein Ausschlusskriterium. Wir geben jedem Tier eine Chance.“ Heute führt Barbie ein rundum glückliches Leben in ihrem neuen Zuhause und ist überall mit dabei: beim Bootfahren, in der Stadt, im Alltag. Eine echte Lebensbegleiterin und längst ein unverzichtbarer Teil der Familie.

Solche Geschichten zeigen uns: Auch auf richtige Hundesenioren wartet manchmal irgendwo genau das richtige Zuhause – man muss es nur finden.



Barbie mit ihrer neuen Familie

Mehr zu
Tierpaten-
schaften



Bild oben:
Kater Smoky hat eine
Schilddrüsenerkrankung

Notfellchen im TiKo

Besondere Tierliebe für besondere Schützlinge

So wie wir Menschen tragen auch Tiere ihre Narben – manche sind sofort sichtbar, andere zeigen sich erst auf den zweiten Blick. Im TiKo nennen wir sie liebevoll Notfellchen. Diese Hunde oder Katzen möchten trotz chronischer Krankheiten ein erfülltes Leben führen. Was sie brauchen, sind Menschen mit einem großen Herzen – und die Bereitschaft, sich noch ein kleines bisschen mehr zu kümmern. Die tägliche Pflege, Medikamentengabe und besondere Fürsorge können herausfordernd sein – doch gerade diese Tiere geben unendlich viel zurück.

WAS IST EIN NOTFELLCHEN?

Tierarztassistentin und Tierpflegerin Silvia erklärt, was hinter dem Begriff steckt: „Ein Tier wird bei uns zum Notfellchen, wenn es chronische Erkrankungen hat und wir alles in unserer Macht stehende getan haben, um die Erkrankung einzudämmen.“

LEBEN MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN

Chronische Krankheiten sind nicht heilbar, aber oft gut behandelbar. Gesundheitlich beeinträchtigt zu sein, bedeutet für ein Tier nicht, kein schönes und erfülltes Leben führen zu können – im Gegenteil. Zahlreiche Katzen leben mit Nierenproblemen, chronischem Schnupfen oder Herzkrankheiten. Auch Tiere mit Sehbehinderung, Arthrose, FIP oder Leukose können mit Medikamenten, Spezialfutter oder schmerzlindernder Unterstützung oft viele Jahre glücklich leben.

GUT VERSORGT BIS ZUR VERMITTLUNG

Ein Notfellchen zu betreuen benötigt viel Zeit, Liebe und Geduld. Im TiKo liegt es uns besonders am Herzen, Tiere mit speziellen Bedürfnissen zu versorgen und ihnen Lebensqualität zu schenken. Wie Silvia erzählt, planen unsere Tierpfleger für die Pflege der Notfellchen daher immer am Nachmittag eine Stunde mehr ein: „Wir nehmen uns für sie noch mehr Zeit, schenken ihnen extra viel Liebe und versuchen wirklich, jedes Tier bestmöglich zu umsorgen.“

Besonders ans Herz gewachsen ist uns zum Beispiel Kater Viktor, der trotz seines chronischen Schnupfens voller Lebensfreude ist. Und auch Niels, ein Kater mit FIP – eine schwere Infektionskrankheit, die durch Viren übertragen wird – schmust und kuschelt mit großer Hingabe. Ihre Krankheiten bestimmen nicht, wer sie sind – vielmehr zeigen sie uns, wie einzigartig und liebenswert jede einzelne Katze ist.





Pauli: Zysten in den Ohren – Gehörgänge mussten entfernt werden



MUT ZUR ADOPTION

Darum möchten wir dazu ermutigen, auch Notfellchen eine Chance auf ein richtiges Familienleben zu geben. Sie sind wunderbare Begleiter, oft sogar besonders anhänglich und dankbar. Wer weiß: vielleicht wartet genau jetzt ein Notfellchen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

NOTFELLCHEN RECHTS:

- 1 Niels: FIP positiv
- 2 Melody: Probleme mit der Leber
- 3 Viktor: chronischer Schnupfer



„Wer ein Notfellchen adoptiert, übernimmt eine besondere Verantwortung: Man muss bedenken, dass Tierarztbesuche häufiger nötig sind, Medikamente regelmäßig gegeben werden müssen und manchmal kostspieliges Spezialfutter gebraucht wird. Und ja, es kann sein, dass man weniger gemeinsame Jahre hat. Aber dafür ist die Bindung oft noch enger.“

Tierpflegerin Silvia



Menschen aus dem TiKo

„Ich arbeite gerne im TiKo, weil ...“



Julia

... es mir das Gefühl gibt, etwas Sinnvolles zu tun. Ich bin mit Tieren wie Hunden und Katzen groß geworden und habe dadurch von klein auf ein großes Herz für Tiere. Besonders freut es mich, mitzuerleben, wie kranke oder verletzte Tiere wieder gesund werden und verängstigte Tiere neues Vertrauen fassen. Außerdem bedeutet es mir viel, den Tieren Liebe und Fürsorge zu schenken, bis sie schlussendlich in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden."

- Julia Holzer, Tierpflegerin



Lamija

... ich Tiere einfach liebe. Obwohl ich zuvor noch nie in diesem Bereich tätig war und es etwas völlig Neues für mich ist, genieße ich die Arbeit jeden Tag. Natürlich gibt es viel zu tun und am Ende des Tages ist man oft müde, aber die Zeit mit den Tieren ist das alles mehr als wert. Es ist ein wunderschönes Gefühl, ihnen Liebe und Aufmerksamkeit schenken zu dürfen und sie zu pflegen. Außerdem schätze ich das tolle Team und das angenehme Arbeitsklima hier sehr – das macht die Arbeit hier sehr besonders. "

- Lamija Ponta, Tierpflegerin

Tierpflege mit Herz

Wenn Fürsorge keine Uhrzeit kennt

Das Wohl der Tiere steht hier im TiKo an erster Stelle – das zeigt sich während der Arbeitszeit, aber auch weit darüber hinaus. Besonders in der Kittensaison setzen sich unsere Tierpfleger ehrenamtlich ein, um mutterlose Kitten großzuziehen und auch nach Feierabend zu versorgen. Kerstin und Daniela sind zwei wunderbare Beispiele dafür, was es wirklich heißt, Tierpflege mit Herz und Seele zu leben.

Wenn mutterlose Kätzchen zu uns kommen, hilflos und völlig auf sich allein gestellt, beginnt für unser Team eine intensive Zeit. Die Kitten brauchen alle zwei bis drei Stunden ihr Fläschchen – auch nachts. Und genau da zeigen Kerstin und Daniela: Fürsorge kennt keine Uhrzeit. Nach ihrem Dienst nehmen sie die Kleinen mit nach Hause und stehen mehrmals in der Nacht auf, um sie zu füttern – so, wie es sonst nur eine Katzenmama tun würde. Am nächsten Tag beginnt ihre Arbeit wie gewohnt um 7:30.

Das alles machen sie freiwillig und ehrenamtlich, zusätzlich zu ihrer anstrengenden Tätigkeit im Tier-

heim. Nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus echter Tierliebe. Viele der von Hand aufgezogenen Kitten würden ohne diese intensive Betreuung nicht überleben, nie Fürsorge und Liebe erfahren. Dank Tierpflegern wie Kerstin und Daniela entwickeln sie sich zu prächtigen und verspielten Jungkatzen, die nach der erfolgreichen Aufzucht in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden können.



Kerstin



Daniela

Seniorpfote mit Happy End

Rocky startet in ein neues Leben

Für den kleinen Pekinesen Rocky änderte sich nach 15 treuen Jahren plötzlich alles. Sein Besitzer war schwer erkrankt und konnte nicht länger für ihn sorgen. Schweren Herzens musste er ihn ins Tierheim geben – es gab einfach keinen anderen Ausweg.

Blind, alt und völlig verfilzt kam Rocky zu uns. Alles war fremd: neue Gerüche, unbekannte Stimmen, ungewohnte Umgebungen. Wir bemerkten sofort, wie sehr ihn diese Situation überforderte. Orientierungslos tappte er im Kreis, suchte verzweifelt nach etwas Vertrautem. Sein Blick voller Traurigkeit ging direkt ins Herz – und uns war klar: Wir müssen schnell handeln, damit Rocky noch eine Chance hat!

EIN AUFRUF MIT WIRKUNG

Wir teilten Rockys Geschichte sofort in den sozialen Medien und lösten damit eine Welle der Anteilnahme aus. Viele Menschen waren berührt von der Geschichte des kleinen Hundes. Doch eine Dame aus Wien fühlte sich ganz besonders von ihm angesprochen. Ohne zu zögern machte sie sich auf den langen Weg nach Klagenfurt – fest entschlossen, Rocky persönlich abzuholen. Und schon als sie ihn zum ersten Mal in ihre Arme schloss, war sofort spürbar: Hier haben sich zwei Seelen gefunden.

EIN GLÜCKLICHER HUNDEOPA

Heute darf Rocky all das haben, was sich ein Hundeseniore wünscht: ein geborgenes Leben voller Nähe und Wärme. Bei seinem Frauchen hat er gelernt, trotz seiner Blindheit sicher durch den Alltag zu gehen. Er kennt seine Lieblingsplätze, hat einen festen Rhythmus gefunden und begleitet seine Besitzerin überallhin. Am allermeisten mag er die vielen Kuschelstunden – und zeigt jeden Tag, wie viel Liebe noch in ihm steckt. Und auch sein Frauchen ist überglücklich: „Ich möchte meinen Rocky an keinem Tag missen. Er ist ein kleiner Gourmet, genießt jede Streicheleinheit und verbringt seine Zeit ruhig, zufrieden und umsorgt – geliebt bis zum letzten Tag.“ Für Rocky hat ein neues Kapitel begonnen – voller Liebe, Wärme und dem wunderbaren Gefühl, endlich wieder zu Hause zu sein.



Tishkas steiniger Weg ins Glück

Vom Sorgenfell zum Schmusekater

Ohne zu wissen, wie ihm geschah, wurde Tishka von seinen Besitzern ins Tierheim gebracht. Der Grund: Überforderung. Und sein bisheriges Leben geriet völlig aus den Fugen. Als ob das nicht schon genug gewesen wäre, quälten ihn zudem schlimme Schmerzen. Ein großer Polyp wuchs tief in seinem Ohr. Jede Berührung am Kopf tat weh, schlafen war kaum möglich und auch spielen oder kuscheln waren für den schönen Langhaarkater undenkbar.

HILFE DURCH VIELE TIERLIEBENDE MENSCHEN

Ohne eine Operation hätte sich daran nichts geändert – und das wussten wir. Der Polyp war so stark verwachsen, dass Tishkas ganzer Gehörgang entfernt werden musste. Sofort starteten wir einen Spendenaufruf und erzählten Tishkas bewegende Geschichte. Die Resonanz war überwältigend: Zahlreiche Menschen zeigten Herz und spendeten für seine aufwendige Operation. Nur so konnten wir ihm diese lebensverändernde Chance geben. Doch die OP war erst der Anfang. Die Genesung zog sich über Monate, denn Tishka hatte weitere gesundheitliche Baustellen: er atmete schwer und auch seine Herzschwäche machte regelmäßige Kontrollen und Medikamente nötig. Trotzdem kämpfte er sich tapfer zurück ins Leben. Dank der liebevollen Pflege im TiKo und der Unterstützung so vieler Tierfreunde ging es für ihn langsam, aber Schritt für Schritt bergauf.



Kater Tishka im neuen Zuhause

EIN ZUHAUSE VOLLER LIEBE

Nach vielen Monaten voller Geduld, jedoch auch voller Hoffnung hat Tishka nun sein großes Glück gefunden: seine Traumfamilie. Hier wird ihm ein Zuhause gegeben, wie er es verdient. Sein Fell glänzt, er schnurrt, liebt es, in der Sonne zu liegen und auf seinem Lieblingsplatz zu kuscheln. Er sucht die Nähe seiner Menschen und genießt jede Streicheleinheit in vollen Zügen.

Tishkas Herrchen erzählt uns überglücklich: „Er bereichert unser Leben jeden Tag – wir möchten nie wieder ohne ihn sein und sind so froh, ihn bei uns aufgenommen zu haben.“



Chronischer Schnupfen bei Katzen

Katzenschnupfen ist eine hoch ansteckende Infektionskrankheit, die vor allem im direkten Kontakt mit infizierten Artgenossen oder über gemeinsam genutzte Futter- und Trinkstellen übertragen wird. Besonders gefährdet sind daher Freigängerkatzen sowie Tiere in Mehrkatzenhaushalten.

Typische Symptome umfassen Niesen, eitrigen Nasenausfluss, Fieber, Appetitlosigkeit, tränende Augen, Husten und eine allgemeine Teilnahmslosigkeit. Wird die Erkrankung frühzeitig erkannt und behandelt, verläuft sie in der Regel mild und klingt innerhalb von 10 bis 20 Tagen ab. Gefährlich kann Katzenschnupfen jedoch vor allem für Jungtiere und immungeschwächte Katzen werden. Oft treten Komplikationen oder Folgeinfektionen auf und ohne Behandlung kann die Krankheit sogar tödlich enden.

Bei Verdacht auf eine Infektion sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden. Nach der Befragung zu Lebensumständen und Impfstatus sowie einer gründlichen Untersuchung der Katze werden gegebenenfalls Abstriche entnommen, um die Erreger im Labor genau zu bestimmen und eine gezielte Therapie einzuleiten. In der Regel werden zur Behandlung Antibiotika eingesetzt, meist in Form von Tabletten oder Augentropfen. Zusätzlich können Mittel zur Stärkung des Immunsystems und zur Bekämpfung von Viren verabreicht werden. Ein starkes Immunsystem ist entscheidend für die Abwehr des Katzenschnupfens. Stress kann die körpereigene Abwehr schwächen und einen Ausbruch begünstigen. Die beste Vorsorge bietet eine regelmäßige Impfung, denn auch, wenn sie nicht in jedem Fall eine Ansteckung verhindern kann, sorgt sie doch für einen deutlich milderen Krankheitsverlauf.

Mag. Diana Woschnjak
Dr. Herwig Woschnjak



KLEINTIERPRAXIS
ANNABICHL

Ordinationszeiten:

MO / MI / FR 8 - 10 Uhr
u. 16 - 18 Uhr
DI / DO 18 - 19 Uhr
SA 10 - 12 Uhr – Sowie nach
Terminvereinbarung

Judendorfer Straße 46
9020 Klagenfurt a. W.
Tel.: +43 664 52 808 44
www.tierarzt-annabichl.at



SCOOBY
H29926, männlich

Ich bin ein einjähriger Jagdhundmischling und dementsprechend voller Energie und Tatendrang. Ich möchte die Welt entdecken und suche Menschen, die mich dabei begleiten. Das Hunde-ABC muss ich noch lernen und ich brauche sowohl körperliche als auch geistige Auslastung. Mit klarer Führung und viel Geduld kann ich zu einem treuen, motivierten Begleiter werden.

Bei anderen Hunden entscheide ich nach Sympathie, Katzen, Hühner oder andere Nutztiere sollten nicht in meinem zukünftigen Zuhause leben. Mein Jagdtrieb ist stark, ich ziehe noch an der Leine und trage derzeit einen Maulkorb. Wer mit mir arbeitet, wird aber nach und nach einen dankbaren und treuen Begleiter gewinnen.

Wenn du bereit bist, mir klare Strukturen, Training und viel Zeit zu geben, freue ich mich darauf, dich im TiKo kennenzulernen!

Mehr Infos zu "Scooby" findest du online:



Ich bin Tulipo und wenn du mich einmal streichelst, wirst du schnell merken, dass ich ein ganz großer Schmusbar bin. Streicheleinheiten sind für mich das Schönste auf der Welt – dann kann ich gar nicht anders: ich fange an laut zu schnurren, meine Pfötchen kneten und manchmal tanze ich sogar ein kleines Freudentänzchen.

Mein Leben war bisher nicht leicht. Ich wurde ganz allein gefunden und ins Tierheim gebracht. Dort hat man festgestellt, dass ich ein chronischer Schnupfer bin. Das bedeutet, dass ich lieber alleine gehalten werden sollte, damit ich keine anderen Katzen anstecke. Außerdem habe ich nur noch wenige Zähnen – aber keine Sorge, das stört mich überhaupt nicht.

Wenn du einen verschmusten, herzenguten Gefährten suchst, dann bin ich genau der Richtige für dich.

Mehr Infos zum Notfellchen "Tulipo" findest du online ->



TULIPO
K29855, männlich
Notfellchen

Frischer Wind im TiKo

Unsere neue Präsidentin

Beim Landestierschutzverein Kärnten stehen die Zeichen 2025 auf Veränderung: Nicht nur, dass mit Jahresbeginn Mag. Marita Pontasch als neue Geschäftsführerin ihr Büro bezog, seit Juni gibt es mit Dr. Anna Offner auch eine neue ehrenamtliche Vereinspräsidentin und damit Repräsentantin des TierschutzKompetenzzentrums Kärnten (TiKo).

Die gebürtige Wolfsbergerin Anna Offner ist freiberufliche Journalistin, Autorin und systemischer Business-Coach mit umfassenden Erfahrungen aus Wirtschaft, Kommunikation und Unternehmensentwicklung. Als starke Stimme für den Tierschutz übernimmt sie ihre neue Aufgabe mit voller Verantwortung. Sie tritt ihr Amt in herausfordernden Zeiten an. Das Ableben der langjährigen TiKo Mäzenin Heidi Goëss-Horten im Jahr 2022 sowie die angespannte Budgetsituation von Ländern und Gemeinden machen eine nachhaltige Finanzierung des größten Tierheims Kärntens zu einer zentralen Aufgabe. Der Fokus ihrer Präsidentschaft wird daher auf der Intensivierung von Spendenakquise und Fundraising liegen. Angetrieben von den zunehmenden Zahlen an Auslands-tieradoptionen ist es Anna Offner ein besonderes Anliegen, die Aufmerksamkeit stärker auf die vielen heimatlosen Tiere in österreichischen Tierheimen zu lenken.



Dr. Tara Geltner und Dr. Evelin Pekarek



Dr. Anna Offner und
Mag. Marita Pontasch

Ihre Vorgängerin Dr. Tara Geltner übergibt damit das Amt der Präsidentin, nachdem sie dem TiKo insgesamt zehn Jahre lang zur Verfügung stand: vier als Geschäftsführerin, sechs weitere als Vereinspräsidentin. In einer Zeit der finanziellen Notlage übernahm sie Verantwortung, schuf stabile Strukturen, professionalisierte alle Bereiche – insbesondere das Fundraising – und führte das TiKo in eine solide Zukunft. Dazu gehörte eine völlig neue Positionierung in der Öffentlichkeit als Haus mit modernem Image. Tara Geltner bleibt dem TiKo weiterhin als Vorstandsmitglied erhalten.

Ausgeschieden ist mit Jahresbeginn hingegen Dr. Evelin Pekarek, die von 2013 bis 2020 Präsidentin und bis 2024 Vorstandsmitglied des Landestierschutzvereins Kärnten war. Besonders die Katzen-Kastrationsaktion, die von ihr ins Leben gerufen wurde, war der Tierärztin ein großes Anliegen. Auf ihre Initiative hin konnten seit Aktionsbeginn rund 750 Streunerkatzen von Tierärzten ehrenamtlich kastriert und Tierleid damit verhindert werden. Außerdem gilt Evelin Pekarek als Initiatorin des Hundelaufs im Rahmen von Kärnten Läufe, bei dem sich das TiKo auch heuer wieder aktiv eingebracht hat.

Geburtstagsfeier mit „Wau-Effekt“

KLEINE TIERFREUNDE AUFGEPASST! AB SOFORT GIBT ES DIE MÖGLICHKEIT, BEI UNS IM TIKO EUREN GEBURTSTAG ZU FEIERN.

Unser besonderes Geburtstagsprogramm richtet sich an Kinder von 7 bis 13 Jahren und bietet eine spannende Mischung aus altersgerechten Spielen, kniffligen Rätseln und einer Führung durch unser Tierheim. Die Kinder lernen unsere tierischen Bewohner kennen und entdecken spielerisch, wie wichtig Tierliebe und Tierchutz sind.

Eine Geburtstagsgruppe kann aus bis zu 10 Kindern bestehen. Die Feier dauert rund 2,5 Stunden und ist als Basispaket für € 290 buchbar. Wer mag, kann seine Feier noch individueller gestalten: mit dem Zusatzpaket „Torte und Deko“ für € 50 oder die spannende „Pfortendetektive-Schnitzeljagd“ für € 40. So wird der Kindergeburtstag im TiKo zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Erlebnis. Der Erlös kommt natürlich den Tieren zugute.

Begleitpersonen sind herzlich willkommen, aber kein Muss – mitkommen ist erlaubt, entspannen auch. Unsere erfahrenen Mitarbeiter betreuen die Kinder zuverlässig und sorgen für eine sichere und tierisch lustige Feier.

Ein Kindergeburtstag im TiKo ist ein tolles Erlebnis und eine Gelegenheit, Kinder spielerisch für Tiere und Tierschutz zu begeistern. Also: Feiern, lachen, entdecken – und dabei Gutes tun!

Weitere Infos:
Plane deine Party mit uns ;)



Sommercamp „Pforten-Detektive“

Im Juli und August veranstalteten wir heuer erstmals ein Sommercamp für kleine Tierfreunde und neugierige Nachwuchsdetektive. Die Kinder erprobten ihr Wissen bei tierischen Rätseln, erweiterten ihr Wissen über Hunde, Katzen und Kleintiere und beobachteten unsere Tierheimbewohner. Wo gespielt und gelacht wurde, entstanden neue Freundschaftsbände. Ein besonderes Highlight war die Schnitzeljagd, bei der die Kinder das Gelernte mit Bravour unter Beweis stellten. Bei der feierlichen Abschlussveranstaltung erhielten alle ihre Urkunde als ‚Pforten-Detektiv‘ – und das Fazit war eindeutig: ein voller Erfolg.



Kinder lesen Katzen vor

Auch in diesem Jahr gab es wieder unsere beliebte Sommeraktion „Kinder lesen Katzen vor“. Jeden Montagnachmittag brachten die jungen Vorleser ihre Lieblingsbücher mit und machten es sich bei den Katzen gemütlich. Die Samtpfoten lauschten entspannt den Geschichten, schnurrten dabei zufrieden oder kuschelten sich näher heran. Ganz ohne Druck und in Ruhe übten die Kinder vor einem vierbeinigen Publikum, das geduldig zuhört, ohne zu urteilen. Zugleich schenkten sie den Katzen ein wenig Abwechslung und Gesellschaft, die gegenseitige Sicherheit und Nähe vermittelte. Eine schöne und wohltuende Erfahrung für beide Seiten. Win-Win!



Ein Jahr im Zeichen der Tierliebe

Zwei Beine, vier Pfoten, ein Ziel

Unter dem Motto „Mit dir lauf ich überall hin“ hieß es am 30. August am Metnitzstrand wieder: Auf die Pfoten, fertig, LOS! Zahlreiche Hunde und ihre Besitzer bewältigten beim Hundelauf im Rahmen von „Kärnten LÄUFT“ gemeinsam die rund vier Kilometer lange Strecke und bewiesen dabei Teamgeist und Ausdauer. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungs- und Infoständen sowie Planschbecken für die vierbeinigen Medaillengewinner sorgte für einen rundum gelungenen Tag.



Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungs- und Infoständen sowie Planschbecken für die vierbeinigen Medaillengewinner sorgte für einen rundum gelungenen Tag.

Noten für Pfoten

Am 12. Juni verwandelte sich unser Heidi-Horten-Saal in eine Konzerthalle. Unter dem Motto „Noten für Pfoten“ fand das erste Charity-Konzert im TiKo statt. Ausverkauft bis auf den letzten Platz, war die Atmosphäre des Events gleichermaßen bewegend wie feierlich. Pianist Karen Asatryan begeisterte das Publikum begleitet von Richi Klammer mit einer einzigartigen Verbindung aus armenischer Traditionsmusik und modernem Jazz. Initiiert wurde der Abend von Herrn Prof. Dr. Peter Lind, der das Konzert mit einer literarischen Lesung abrundete. Seine ausgewählten Passagen aus dem Roman „Die Katze des Dalai Lama“ von David Michie regten zum Innehalten und Nachdenken an.

DER GESAMTE REINERLÖS DES ABENDS KAM DEN TIEREN IM TIKO ZUGUTE!



Ein Blick hinter die Kulissen

Heuer fand am 4. Oktober unser jährlicher Tag der offenen Tür statt – ein gelungenes Event für Groß und Klein! Hüpfburg, Mal- und Basteltisch sorgten neben interaktiven Spielen für leuchtende Kinderaugen, während Vorträge, ein Ausstellerbereich und ein Schätzspiel die Besucher begeisterten. Für Verpflegung war selbstverständlich gesorgt. Besonders beliebt waren die spannenden Führungen durchs Haus, die exklusive Einblicke in unseren Tierheimalltag boten.



EIN TAG VOLLER FREUDE, AUS-TAUSCH UND TIERLIEBE!

Treffpunkt für Tierfreunde

Bereits zum vierten Mal waren wir heuer beim Klagenfurter Tierschutztag am Neuen Platz vertreten und durften unsere Arbeit vorstellen. Mit im Gepäck hatten wir viel Wissenswertes über den Tierschutz, Patenschafungen, unsere Vermittlungstiere und ganz viel gute Laune. Im Fokus stand wieder der gegenseitige Austausch mit vielen interessierten Tierfreunden. Beim Chip-Check konnten Hundebesitzer zudem „im Vorbeigehen“ überprüfen lassen, ob bei Chip und Registrierung auch alles seine Richtigkeit hat.



Tierpatenschaft als Geschenk!

Sie wollen einem tierlieben Menschen eine Freude machen? Dann ist eine Tierpatenschaft im TiKo genau das richtige Weihnachtsgeschenk!



Mit einer TiKo Patenschaft...

- ♥ ...helfen Sie einem Tier, das noch kein Zuhause gefunden hat und verschönern ihm den Aufenthalt im Tierheim.
- ♥ ...können Sie mit einem Tier Zeit verbringen, Gassi gehen, Zuneigung schenken und mit ihm spielen, auch wenn Sie z. B. aufgrund Ihrer Wohnsituation oder Ihres Berufes kein Haustier halten können.
- ♥ ...erhalten Sie eine offizielle Patenschaftsurkunde und ein kleines Geschenk.

Weitere Infos unter www.tiko.or.at/tierpatenschaften



Weihnachtswünsche werden wahr!

Auch heuer dürfen sich unsere Tiere über Geschenke freuen: Das beliebte TiKo Wichtelspiel geht in die nächste Runde! Wie jedes Jahr haben unsere tierischen Bewohner ihren Tierpflegern ein paar Herzenswünsche zugeflüstert, die fleißig auf Wunschzetteln notiert wurden. Möchten auch Sie ein Wichtel für die Tiere sein und ihnen eine ganz besondere Freude bereiten? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung über unsere Webseite. Bitte behalten Sie unsere Kommunikationskanäle im Auge, denn weitere Informationen zu diesem vorweihnachtlichen Highlight folgen bald.

Unsere Tiere können es kaum erwarten, ihre ganz persönlichen Weihnachtspakete wieder selbst auspacken zu dürfen!



Päckchen mit Herz

Die Weihnachtszeit rückt näher - und damit die Suche nach Geschenken, die schon durch ihre liebevolle Verpackung ein Stück festliche Stimmung versprühen. Damit Sie diese besondere Zeit entspannt genießen können, übernehmen wir diesen Teil der Tradition gerne für Sie. Besuchen Sie unsere Einpackstation in den City Arkaden Klagenfurt!

Von 15. bis 24. Dezember verpacken unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr Geschenke mit viel Kreativität und einem Hauch Weihnachtszauber.

Unsere Tiere im TiKo freuen sich über Ihre freiwillige Spende!



Ja, ich will ti^{ko} Freund werden!

Mit einem monatlichen Beitrag von:

9 € 15 € 30 € 50 € 85 €

Ja, ich möchte regelmäßig News aus dem TiKo und über Tierschutzthemen erhalten.

Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass das TiKo befugt ist, monatlich den von mir angegebenen Betrag abzubuchen. Bis auf Widerruf. Keine Kündigungsfrist.

IBAN

GEBURTSDATUM

BANK

TELEFON

VOR- UND ZUNAME

E-MAIL

STRASSE UND HAUSNUMMER

PLZ UND ORT

DATUM UND UNTERSCHRIFT DES KONTOINHABERS

HIER
GLEICH
ONLINE
SPENDEN

